

Google in Russland zu Geldstrafen verurteilt

Moskau. Der Onlineriese Google und der Messengerdienst Telegram sind in Russland erneut zu Geldstrafen verurteilt worden, weil sie verbotene Inhalte nicht gelöscht haben sollen. Google müsse zwei Millionen Rubel (24.200 Euro) und Telegram vier Millionen Rubel zahlen, meldete die Agentur *Interfax* am Montag unter Berufung auf ein Moskauer Gericht. Russische Gerichte hatten in den vergangenen Monaten wiederholt ausländische IT-Konzerne – darunter auch Facebook, Twitter und Tik Tok – zu Geldstrafen verurteilt. Die Behörden werfen den Plattformen unter anderem vor, Aufrufe zu nicht zugelassenen Demonstrationen oder Darstellungen sexualisierter Gewalt gegen Kinder nicht konsequent entfernt zu haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/414328.google-in-russland-zu-geldstrafen-verurteilt.html>